

Librairie Plon in Paris.

[49171]

Zur Versendung liegt bereit:

Mémoires

du

Général Baron Desvernois

Publiés sous les auspices de sa nièce

Mme. Boussu-Desvernois

d'après les manuscrits originaux avec une introduction et des notes

par Albert Dufourcq

1789—1815.

— Avec un portrait —

7 fr. 50 c.

Die Denkwürdigkeiten des Generals Desvernois bilden eines der interessantesten Memoirenwerke aus der Napoleonischen Zeit-epoche. Sie bringen eine Menge neuer That-sachen und Aufklärungen über Personen und Ereignisse zur Zeit der Revolution, des Kon-sulats und des Kaiserreichs. Den breitesten Raum beanspruchen die hochwichtigen Ab-bildungen über den ägyptischen Feldzug, von wo, zurückgekehrt, Bonaparte mit der Eroberung Frankreichs seinen höchsten und glänzendsten Triumph feiern sollte, über das Königreich Neapel, Joseph und Murat, sowie über die bisher gänzlich in Dunkel gehüllte Pizzo'sche Expedition. Aus diesen glori-reichen Blättern französischer Geschichte wird jeder Historiker wertvolles Studien-material schöpfen.

Méthode de Lecture

par

Félix Berriat-Saint-Prix

Seconde édition

1 fr. 25 c.

Ein Unterrichtswerk, das besonders für Lehrer und Studierende der französischen Sprache von Nutzen sein wird, das aber auch für Romanisten viel Schätzbare ent-halten dürfte.

Réunion
des Sociétés des Beaux-Arts
des DépartementsSalle de l'Hémicycle à l'École Nationale
des Beaux-Arts

du 12 au 16 avril 1898

Vingt-deuxième Session

Un vol. in-8°. raisin orné de 53 planches
15 fr.

Wird nur bar abgegeben, und bitten wir, Abnehmer früherer Bände auf das Er-scheinen dieses neuen Jahrganges aufmerk-sam zu machen.

Paris, Oktober 1898.

E. Plon, Nourrit & Cie.

LIBRAIRIE FRANÇAISE & ÉTRANGÈRE
ANCIENNE & MODERNE

H. WELTER

59, RUE BONAPARTE, 59, A PARIS
ET SALOMONSTRASSE, 16, A LEIPZIG

[46160] Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich gleich nach Beendigung des Neudruckes der Bände 6, 7, 8, 9, 10 und 12 der *Gallia Christiana*, welche gegenwärtig unter der Presse sind (die Bände 6, 7 und 10 sind schon ausgedruckt), einen

FAC-SIMILÉ-NEUDRUCK

der nachgenannten vier hervorragenden, gesuchten und äusserst seltenen Biblio-thekswerke veranstalten werde zu einem Preise, der kaum ein Viertel des jetzigen Wertes dieser Werke erreichen wird. Es handelt sich um:

1° Mansi. Sacrorum Conciliorum nova et amplissima Collectio

31 Bände in-folio, à 40 fr. pro Band für die 200 ersten
und à 50 fr. für die 50 letzten Subskribenten.

Bei rechtzeitiger Vorausbestellung können einzelne Bände zur Kompletierung etwa defekter Exemplare geliefert werden und zwar: Band 1—28 zu à 75 fr. und Band 29—31 zu à 150 fr.

2° Les Ordonnances des Rois de France

DE LA TROISIÈME RACE, RECUEILLIES PAR ORDRE CHRONOLOGIQUE

21 Bände in-folio und Registerband (table).

Preis für die 200 ersten Subskribenten: 35 fr. für jeden Band und 45 fr. für die letzten 50 Besteller.

Einzelbände wie oben: 50 fr. für Band 1—12, 15—21 und table, und 150 fr. für jeden der Bände 13 bis 15.

3° Bréquigny. Table Chronologique des Diplômes, Chartes, Titres et Actes
IMPRIMÉS CONCERNANT L'HISTOIRE DE FRANCE8 Bände in-folio à 40 fr. pro Band für die 200 ersten und à 50 fr. für die
50 letzten Besteller.Einzelne Bände: 50 fr. für jeden der Bände 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8,
und 200 fr. für Band 4.

4° Bulaeus. Historia Universitatis Parisiensis

(800-1600) ipsius foundationem, nationes, facultates, magistratus, decreta, censuras et judicia in negotiis fidei, privilegia, comitia, etc., cum instrumentis publicis et authenticis a Carolo Magno ad nostra tempora (1600) ord. chronol. compl. Paris, 1665-1673. 6 Bände in-folio.

40 fr. pro Band für die 200 ersten und 50 fr. für die 50 letzten
Subskribenten. Einzeln jeder Band 100 fr.

Die Auflage aller 4 Werke wird auf 250 Exemplare beschränkt, um nur tadel-los saubere Drucke liefern zu können. Der Druck geschieht in Berlin, die Ver-sendung ab Berlin, ab Leipzig, oder ab Lagerhaus Köln a. R., nach Belieben der Besteller.

Antangend mit März 1900, wenn die erforderliche Anzahl der Sub-skribenten bis dahin beisammen, jedenfalls aber anfangend mit Januar 1901, enscheint alle 2 Monate ein Band, so dass das ganze 67 Folio-bände umfassende Unternehmen in elf Jahren zu Ende geführt sein wird. Diesseits werden alle Vorkehrungen getroffen werden, um das Programm genau und prompt durchzuführen.

Subskribenten auf alle 4 Werke erhalten dieselben zum
Gesamtprice von 2200 fr., also zum Durchschnittspreis von 33 fr. pro Band.

Der jetzige Handels-
wert im Anti-
quariat ist:

5000 fr. für MANSI. Conciles. 31 Bände	1.240 fr.
1500 fr. „ Ordonnances des Rois de France. 22 Bände	770 fr.
1000 fr. „ BRÉQUIGNY. Table des Diplômes. 8 Bände	320 fr.
1000 fr. „ BULÆUS. Historia Universitatis Parisiensis. 6 Bände	240 fr.

Sa. 8500 fr.

Der Preis für
den Neudruck
ist:

Es freut mich, auf Mansi schon heute vier Subskribenten eintragen zu können,
und zwar:

mit Nr. 1 das Kloster Metten in Niederbayern,

mit Nr. 2 die Ecole française de Rome.

mit Nr. 3 die Bibliothèque de l'Académie Roumaine à Bucarest.

mit Nr. 4 die Königl. Universitätsbibliothek zu Berlin (welch letztere
gleichzeitig mit Nr. 1 für Bulaeus und die Ordonnances
vorgemerkt wurde).

Ich rechne für das interessante und jedenfalls verdienstliche Unternehmen auf die Unterstützung der Bibliotheken und des Sortimentsbuchhandels, und sehe werten Be-stellungen entgegen.

Hochachtungsvoll und ergebenst H. Welter.